

## ZEITPLAN

- Aktuell** ◇ Planungsbüros erarbeiten Entwürfe
- 25. Oktober 2022** ◇ Beteiligung der Öffentlichkeit zu den erarbeiteten Plänen in der Alten Lohnhalle  
15:00 Uhr bis 20:30 Uhr
- 26. Oktober 2022** ◇ Auswahl des besten Entwurfs durch die Wettbewerbsjury
- Mitte November 2022** ◇ Ausstellung der Pläne im Wattenscheider Rathaus und begleitende Führungen durch das Stadtteilmanagement

### Die weiteren Meilensteine:

- 2023** ◇ Entwurfsplanung
- 2024** ◇ Städtebauförderprogramm 2025
- 2025** ◇ Ausführungsplanug
- 2026** ◇ möglicher Baubeginn

Bei den weiteren Meilensteinen werden erneut Beteiligungen stattfinden.

Der Politik wird die Planung zur Beschlussfassung vorgelegt.

## KONTAKT

Stadtteilmanagement  
Soziale Stadt - WAT bewegen  
Westenfelder Str. 1  
44866 Bochum

☎ 02327 / 9197930

✉ info@wat-bewegen.de

Aktuelle Infos können der Seite [www.wat-bewegen.de/bebelplatz/](http://www.wat-bewegen.de/bebelplatz/) entnommen werden.



Ein Projekt der Stadt Bochum



## Umbau

## August-Bebel-Platz

## KURZINFOS



Gefördert durch:



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: September 2022



### DARUM geht es:

Viel Beton, wenig Aufenthaltsqualität und eine breite Straße mit Straßenbahnhaltestelle in der Mitte – so präsentiert sich der August-Bebel-Platz heute. Das soll sich durch einen Umbau ändern. Es soll ein Platz für die Menschen entstehen.

### Der Platz soll ...

- ◆ ... ein Ort werden, an dem man sich gerne aufhält.
- ◆ ... besser als städtischer Platz erlebbar werden. Dazu soll die Straße so umgestaltet werden, dass sie einfacher und sicherer zu queren ist.
- ◆ ... so entwickelt werden, dass die Geschäfte vor Ort besser erreicht werden.
- ◆ ... zu einem repräsentativen Eingangstor zur Wattenscheider Innenstadt werden.
- ◆ ... weiterhin eine wichtige Drehscheibe für den Öffentlichen Nahverkehr sein.

### WARUM autofrei?

Der Platz soll nicht mehr ein Verkehrsknotenpunkt sein, von dem man sich so schnell wie möglich wegbewegt, sondern zum Aufenthaltsort mit viel Grün werden. Das hilft, damit sich der Platz im Sommer weniger aufheizt und senkt gleichzeitig Lärm-, Abgas- und Staubbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner. Es entsteht ein positives Beispiel für eine zukunftsweisende Umgestaltung im Zeichen des Klimawandels.

### WOHIN mit den Autos?

Zukünftig werden die Autos nicht mehr direkt über den August-Bebel-Platz fahren, sondern voraussichtlich über die Propst-Hellmich-Promenade, Swidbertstraße, Marienstraße und Querstraße.

Die Stadtverwaltung hat ein Gutachten in Auftrag gegeben, um die Verkehrsflüsse zu untersuchen, wenn der August-Bebel-Platz nicht mehr für den Durchgangsverkehr zur Verfügung steht. Das Ergebnis: Der sich verlagernde Autoverkehr überlastet die Nachbarstraßen nicht. In der Friedrich-Ebert-Straße, der Hüller Straße und der Voedestraße kommt es sogar zu weniger Verkehr.

### WIE erreiche ich zukünftig meine Wohnung bzw. mein Ladenlokal?

Die Parkplätze und alle Zufahrten zu privaten Grundstücken werden auch zukünftig erreichbar sein. Lieferverkehre werden weiterhin in den entsprechenden Lade- und Lieferzeiten möglich sein.

### WO kann ich parken?

Parkplätze wird es weiterhin in mindestens gleicher Anzahl geben. Darüber hinaus gibt es Pläne, durch eine Mobilitätsstation mit e-Ladesäulen, (Lasten-)Fahrrädern und Car-Sharing-Autos den Platz weiter aufzuwerten.

### WANN und wie kann ich meine Anregungen zu den Planungen äußern?

Derzeit läuft ein Wettbewerb, bei dem verschiedene Planungsbüros Entwürfe für die Umgestaltung des August-Bebel-Platzes erarbeiten. Am 25. Oktober werden die Pläne in der Alten Lohnhalle der Zeche Holland ausgestellt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Wettbewerbsbeiträge zu besichtigen und Anmerkungen einzubringen. Eine Fachjury wählt aus den eingegangenen Plänen die beste Variante aus.

